

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3721 78001

Produzierendes Gewerbe

* E II 1 - m 1/78

10.4.78

Bauhauptgewerbe im Januar 1978

Aufgrund der Reform der Statistiken im Produzierenden Gewerbe wurde unter anderem auch der Kreis der berichtspflichtigen Betriebe erweitert. Ab dem vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Bauberichterstattung nur noch nach dem neuen, erweiterten Berichtskreis veröffentlicht. Die entsprechenden Ergebnisse des Vorjahres sind jeweils zum Vergleich mit angegeben. Wir bitten zu beachten, daß diese Daten nicht mit den in den bisherigen Statistischen Berichten veröffentlichten Ergebnissen des alten Berichtskreises übereinstimmen.

Ebenso wurden die Indizes der Auftragseingänge und Auftragsbestände auf den neuen Berichtskreis umgestellt. Dabei war eine Neuberechnung der Indizes für 1977 nach Einbeziehung der Auftragsentwicklung des erweiterten Firmenkreises nicht zu vermeiden, die bei den einzelnen Monats- bzw. Quartalswerten des Jahres 1977 zu Abweichungen von den bisher für 1977 veröffentlichten Indizes führt. Die hier veröffentlichten Indizes sind mit denen der Vorjahre (auf Basis 1976 = 100) voll vergleichbar; es ist lediglich zu berücksichtigen, daß ab 1977 die Indexbewegung von einem gegenüber früher erweiterten Firmenkreis beeinflusst wird.

1. Wertindizes der Auftragseingänge und Auftragsbestände

Jahr Monat Vierteljahr	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
			Wohnungsbau	gewerblicher und industrieller Bau 1)	Gebiets- körper- 2) schaften		Straßenbau	gewerblicher und industrieller Bau 1)	Gebiets- körper- 2) schaften
1976 = 100									
Auftragseingänge									
1977 Januar	72,4	85,8	93,8	77,2	82,2	51,0	32,9	110,0	49,5
Februar	80,1	84,7	94,6	89,7	53,8	72,7	59,1	99,7	77,6
März	133,9	129,8	132,8	133,7	128,4	140,6	189,3	134,5	97,6
April	124,8	106,2	111,6	121,1	85,1	154,5	188,8	91,0	145,6
Mai	123,5	116,9	122,3	131,6	95,7	134,0	200,5	90,3	84,1
Juni	148,7	140,2	168,8	125,2	112,3	162,4	197,6	134,9	143,8
Juli	116,4	103,9	110,6	111,9	88,5	136,3	167,6	89,8	123,6
August	131,7	116,5	137,9	92,8	116,5	155,9	208,6	184,8	102,5
September	151,8	145,2	149,7	156,8	132,7	162,4	190,2	133,1	154,0
Oktober	148,5	148,5	116,5	236,6	106,1	148,5	191,7	163,5	116,6
November	114,9	116,6	119,5	123,9	108,9	112,2	114,3	96,6	121,0
Dezember	110,7	112,5	132,5	107,1	95,7	107,7	107,7	80,0	120,4
1978 Januar	98,5	101,1	117,5	92,0	90,9	94,3	60,3	130,8	120,2
Auftragsbestände									
1977 1. Vj.	92,7	88,8	66,3	148,7	108,1	98,1	146,5	39,0	79,2
2. Vj.	95,3	88,0	68,7	158,2	95,0	105,5	168,3	37,1	79,9
3. Vj.	95,7	86,4	63,1	159,0	102,3	108,5	173,8	41,7	82,2
4. Vj.	99,0	96,8	72,4	187,4	104,7	102,1	152,0	40,4	85,3

1) Bis Dezember 1976 einschließlich landwirtschaftlicher Bau.- 2) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonstige öffentliche Auftraggeber.

2. Tätige Personen, Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden und Umsätze

Merkmal	Januar - Dezember 1)			Januar	Dezember	Januar	Veränderung in % Januar 1978 gegenüber	
	1976	1977	Veränderung in %	1977		1978	Jan. 1977	Dez. 1977

Anzahl der tätigen Personen

Inhaber und Mitinhaber ²⁾	.	10 774	.	11 043	11 137	10 960	- 0,8	- 1,6
Kaufmännische und technische Angestellte und Auszubildende	.	20 293	.	19 272	20 400	20 803	+ 7,9	+ 2,0
Poliere, Meister und Facharbeiter (angestelltenversicherungspflichtig und Tarifgruppe I - III)	.	97 817	.	96 011	94 220	92 561	- 3,6	- 1,8
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte (Tarifgruppe IV - V)	.	45 024	.	39 810	45 375	42 883	+ 7,7	- 5,5
Gewerbliche Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	.	6 031	.	5 327	6 771	6 707	+ 25,9	- 0,9
Insgesamt	.	179 938	.	171 463	177 903	173 914	+ 1,4	- 2,2
darunter ausländische Arbeitnehmer	.	38 870	.	32 570	37 404	34 064	+ 4,6	- 8,9

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme in 1 000 DM

Bruttolohnsumme ³⁾	.	3 632 991	.	186 856	285 060	234 711	+ 25,6	- 17,7
Bruttogehaltssumme	.	630 865	.	47 176	62 433	53 259	+ 12,9	- 14,7
Insgesamt	.	4 263 856	.	234 032	347 493	287 970	+ 23,0	- 17,1

Geleistete Arbeitsstunden in 1 000

Wohnungsbau	.	117 338	.	5 906	7 650	7 464	+ 26,4	- 2,4
Landwirtschaftlicher Bau	.	3 182	.	150	260	185	+ 23,3	- 28,8
Gewerblicher und industrieller Bau	.	52 300	.	3 171	3 454	3 480	+ 9,7	+ 0,8
davon Hochbau	.	43 236	.	2 629	2 839	2 875	+ 9,4	+ 1,3
Tiefbau	.	9 064	.	542	615	605	+ 11,6	- 1,6
Öffentlicher und Verkehrsbau	.	93 406	.	3 930	6 108	5 043	+ 28,3	- 17,4
davon Hochbau	.	24 495	.	1 281	1 632	1 493	+ 16,5	- 8,5
Straßenbau	.	34 351	.	1 100	2 226	1 580	+ 43,6	- 29,0
Sonstiger Tiefbau	.	34 560	.	1 549	2 250	1 970	+ 27,2	- 12,4
Insgesamt	.	266 226	.	13 157	17 472	16 172	+ 22,9	- 7,4

Baugewerblicher Umsatz⁴⁾ in 1 000 DM

Wohnungsbau	.	5 083 813	.	248 684	992 925	380 843	+ 53,1	- 61,6
Landwirtschaftlicher Bau	.	120 257	.	4 243	18 208	5 119	+ 20,6	- 71,9
Gewerblicher und industrieller Bau	.	2 627 486	.	134 858	501 925	168 779	+ 25,2	- 66,4
davon Hochbau	.	2 201 037	.	116 082	401 635	139 071	+ 19,8	- 65,4
Tiefbau	.	426 449	.	18 776	100 290	29 708	+ 58,2	- 70,4
Öffentlicher und Verkehrsbau	.	5 518 299	.	285 363	1 204 637	392 389	+ 37,5	- 67,4
davon Hochbau	.	1 508 938	.	70 995	319 309	120 890	+ 70,3	- 62,1
Straßenbau	.	2 082 832	.	64 882	496 309	92 132	+ 42,0	- 81,4
Sonstiger Tiefbau	.	1 926 529	.	149 486	389 019	179 367	+ 20,0	- 53,9
Insgesamt	.	13 349 855	.	673 148	2 717 695	947 130	+ 40,7	- 65,1

Sonstiger Umsatz⁴⁾ in 1 000 DM

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen	.	147 098	.	2 562	13 303	10 397	+305,8	- 21,8
Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten	.	83 442	.	2 634	8 329	3 757	+ 42,6	- 54,9

1) Anzahl der tätigen Personen im Monatsdurchschnitt.- 2) Ab Januar 1977 einschließlich unbezahlt mithelfende Familienangehörige.- 3) Einschließlich der Gehälter für Poliere und Meister im Angestelltenverhältnis.- 4) Ohne Umsatz-(mehrwert-)steuer. Diese Umsätze sind den hier ausgewiesenen Merkmalen nicht direkt zurechenbar, da sie als steuerlich abgerechnete Umsätze nicht periodengerecht sein müssen.

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.